

Hansestadt Stendal		Mitteilungsvorlage	Datum:	11.05.2023		
Amt:	3.4 - Tiefbau	Drucksachenummer: VII/0898	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:						
TOP:	Neubau Regenwasserkanal Gardelegner Straße					
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:						
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	14.06.2023	

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	950.000	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)			538101 09625911	950.000 (VE 2023)		Euro	
<input type="checkbox"/>	Ergebnisplan						
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro	
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan						
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro	
Folgekosten: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
			<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro	
			<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	Euro	ab Jahr
			<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Begründung:

In dem Straßenabschnitt der Gardelegener Straße (Schulstraße bis Lüderitzer Straße) befindet sich in einer Länge von ca. 500 m in den südlichen Nebenanlagen ein Regenwasserkanal in den Nennweiten DN 300 – 400 aus KG und Betonrohr. Der Kanal ist durchgängig stark geschädigt, punktuell sogar nicht mehr vorhanden, eine Sanierung ist unwirtschaftlich. Der RW- Kanal ist die Vorflut für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen und der angeschlossenen Einzugsgebiete wie der Schulstraße mit den angeschlossenen Grundstücksentwässerungsanlagen.

Der neue Regenwasserkanal soll in den Straßenkörper verlegt werden, der Bestandskanal bleibt in den Nebenanlagen, wird verdämmt so dass keine Gefährdung durch Hohlräume davon ausgeht. Alle bestehenden Regenwasserhausanschlüsse werden an den neuen Kanal angeschlossen.

Der Regenwasserkanal ist so dimensioniert, dass er das Niederschlagswasser der öffentlichen Verkehrsflächen und teilweise das Niederschlagswasser von privaten Flächen aufnehmen und ableiten kann.

Das Regenwasser muss gedrosselt in den Vorfluter südlich der Lüderitzer Straße abgegeben werden. Aus diesem Grund wird ein Regenrückhaltebecken mit vorgeschalteten Sedimentationsanlagen benötigt. Das Regenrückhaltebecken wird so geplant, dass das aufgefangene Regenwasser zur Bewässerung von Stadtgrün oder als Löschwasser genutzt werden kann.

Aufgrund des Umfangs der Maßnahme wird von den Stadtwerken Stendal und der Abwassergesellschaft angestrebt, den Neubau ihrer Versorgungsleitungen mit dem Neubau des Regenwasserkanals gleichzeitig durchzuführen.

Eckdaten:

- ca. 500m Regenwasserkanal DN500 (inkl. Hausanschlüsse)
- 2 Sedimentationsanlagen
- 1 Regenrückhaltebecken mit Mehrfachnutzung
- 1 Einlaufbauwerk
- geplante Baukosten ca. 950.000 €

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- 1 Lageplan 01
- 2 Lageplan 02
- 3 Lageplan 03
- 4 Übersichtsplan